

Ausschreibung zum Wettbewerb

info•energiewendebauen- An urban hub for the SDE21!

Gemeinsam geplant und gebaut von Auszubildenden und Studierenden.

In Kooperation mit:



Auslober:



Ziel und Einordnung

Der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderte Wettbewerb zielt darauf ab, die kooperative Zusammenarbeit von Auszubildenden und Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen durch ein gemeinsames Projekt zu unterstützen. Diese Initiative gründet sich auf den im Rahmen der Begleitforschung EnEff.Gebäude.2050¹ durchgeführten Workshops, die den mangelnden Wissenstransfer zwischen Handwerk und Forschung thematisierten.

Der Fokus dieses Wettbewerbsformates liegt auf der Planung und Umsetzung eines Informationspunktes für die Forschungsinitiative ENERGIEWENDEBAUEN. Die Forschungsinitiative ENERGIEWENDEBAUEN fördert Projekte mit Schwerpunkten im Bereich energieoptimierte Gebäude und Quartiere mit dem Ziel, die Entwicklung von Effizienzmaßnahmen und Optimierungsstrategien voranzutreiben. Dafür sind innovative Technologien und Konzepte in der Baupraxis unabdingbar. Entsprechende Maßnahmen müssen für Einzelgebäude in Synergie zu Quartieren umgesetzt werden. Um dies zu erreichen, bedarf es der Einbindung zuständiger Akteure wie der Eigentümer, (öffentlicher) Entscheidungsträger, Planender und Ausführender. Es wird angestrebt, den Einbindungsprozess zu vereinfachen, indem neue Wege in der Öffentlichkeitsarbeit beschritten werden. Dies ist die Aufgabe des ausgelobten Wettbewerbes info•energie wendebauen. Bei verschiedenen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen wie Messen, Bauausstellungen oder Festivals kann ein Informationspunkt der Forschungsinitiative ENERGIEWENDEBAUEN eine Vielzahl von interessierten Besuchern erreichen und über die neusten Konzepte und Strategien auf dem Weg zur Energiewende informieren. Nach erfolgreicher Durchführung des Wettbewerbs ist zu überlegen, ob weitere Schwerpunktthemen ebenfalls in einem Wettbewerbsformat adressiert werden. Der in 2019 ausgelobte Wettbewerb thematisiert die Planung und den Bau eines „SDE21_urban hubs!“ für den nächsten Solar Decathlon Europe, der im Jahr 2021 mit einem urbanen Profil in Wuppertal stattfinden wird.

Mit der Auslobung des Wettbewerbes beauftragt ist der Projektträger Jülich in der Forschungszentrum Jülich GmbH im Rahmen der Förderbekanntmachung „EnEff.Gebäude.2050 – Innovative Vorhaben für den nahezu klimaneutralen Gebäudebestand 2050“, fachlich und organisatorisch unterstützt durch die Bergische Universität Wuppertal.

Was ist zu tun?

In Teams aus Auszubildenden und Studierenden ist ein Informationspunkt für die Forschungsinitiative ENERGIEWENDEBAUEN in Form eines „SDE21_urban hubs!“ für den nächsten europäischen Solar Decathlon im Jahr 2021 zu entwickeln. Das erstplatzierte Konzept wird im Anschluss von dem Gewinnerteam baulich umgesetzt.

¹<https://projektinfos.energie wendebauen.de/forschung/begleitforschung/begleitforschung-eneffgebaeude2050/>

Was soll der „SDE21_urban hub!“ können?

Der „SDE21_urban hub!“ ist ein Informationspunkt im urbanen Raum des nächsten Solar Decathlon Europe Austragungsortes. Der Wettbewerb wird 2021 in Wuppertal stattfinden. Der „SDE21_urban hub!“ macht interessierte Besucher auf den Solar Decathlon Europe aufmerksam. Informationen zum Wettbewerb sowie zum energieeffizienten Bauen werden mithilfe unterschiedlicher Medien präsentiert und den Besuchern nahegebracht. Der zu planende Informationspunkt wird ohne Aufsichtsperson betrieben und muss daher keine Anforderungen hinsichtlich Arbeitsstättenverordnung oder thermischer Behaglichkeit erfüllen. Die Aufstellzulässigkeit im urbanen Raum ist sicherzustellen. Der „SDE21_urban hub!“ selbst dient als herausragendes Anschauungsbeispiel für das Zusammenspiel von Gestalt und Technik.

Konkrete Anforderungen an den „SDE21 urban hub!“:



architektonisch herausragend



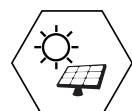
Informativ

Konzepte für die Art der Informationsvermittlung sind individuell zu entwickeln.



Recyclingfähig

Die Konstruktion muss 100% recyclingfähig sein.



Autark

für den Betrieb darf keine Energie von Netzen genutzt werden, es ist kein Wasser-/Abwasseranschluss erforderlich



Schnell aufgebaut

muss innerhalb von 12h fertig aufgebaut sein



Transportabel

muss mit einem LKW in einem 40 Fuß Standardcontainer transportierbar sein, max. Fußabdruck 10qm



Sicher und wetterfest

Der „SDE21_urban hub!“ muss kein geschlossener Raum sein. Mechanismen zur Diebstahl- und Vandalismusvermeidung sind aber zu berücksichtigen.



BIM gestützt

Einsatz von BIM (Building Information Modeling) zur Optimierung der Planung, Ausführung und des Betriebs.

Was passiert mit dem Hub nach dem SDE21?

Nach dem Einsatz als „SDE21_urban hub!“ soll das Objekt die Möglichkeit einer Weiternutzung im Kontext der ENERGIEWENDEBAUEN Initiative bieten. Folgende Einsatzgebiete sind denkbar:

- bei Ausstellungen oder Messen der Initiative ENERGIEWENDEBAUEN,
- beim ENERGIEWENDEBAUEN Kongress,
- als Informationspunkt in der Reallaborforschung,
- oder in Strukturwandelregionen,
- etc.

Was ist der Solar Decathlon Europe?

Der Solar Decathlon ist ein renommierter Gebäude-Energie-Wettbewerb, bei dem Studierende ein solar versorgtes, energieeffizientes Minimalwohnhaus planen, bauen und während der Wettbewerbsphase für ca. 10-14 Tage betreiben. Die Häuser, die nach gleichen Anforderungen gebaut werden, messen sich in 10 unterschiedlichen Disziplinen. Bisher fanden weltweit 15 Wettbewerbe statt, bei denen rund 250 Gebäude errichtet wurden. Sowohl in der Fachwelt als auch in der breiten Öffentlichkeit konnte bislang viel Aufmerksamkeit für die innovativen Konzepte erzeugt werden. Der „SDE21_urban hub!“ soll als Anziehungspunkt zum Solar Decathlon Europe für 2021 in Wuppertal geplant und gebaut werden. Der Wettbewerb findet zum ersten Mal mit einem urbanen Profil statt und thematisiert die Energiewende im Quartier und damit die architektonische und bauwirtschaftliche Weiterentwicklung des urbanen Gebäudebestands. Umbauen, Anbauen, Aufstocken und Baulücken schließen sind dabei die zentralen architektonischen Aufgaben- Ressourceneffizienz, Suffizienz, Klimaschutz und recyclinggerechtes Bauen zentrale Themen. Weitere Informationen unter: www.sde21.eu und <https://solardecathlon.eu>.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können Teams aus Auszubildenden und Studierenden, die sich mindestens aus zwei unterschiedlichen Disziplinen zusammensetzen. Eine mögliche Teamkonstellation könnte folgendermaßen aussehen:

- Architektur- oder Designstudenten, zuständig für Entwurf, Design, Ausführungsplanung etc.
- Auszubildende, zuständig für Konstruktion
- Auszubildende, zuständig für Energieversorgung etc.

Eine Betreuung durch mindestens einen Hochschulprofessor, einen Berufsschullehrer oder Vertreter der Berufsbildungs- und Kompetenzzentren des Handwerks ist erforderlich. Die Einbindung der Aufgabe in die gemeinsame Lehre von Auszubildenden und Studierenden ist anzustreben. Wie

die Zusammenarbeit zwischen Hoch- und Berufsschule geregelt ist, ist von den Teams selbst zu bestimmen. Sicherzustellen ist allerdings, dass die jeweilige Expertise kontinuierlich in die Planung einfließt, ein schlüssiges Gesamtkonzept entwickelt und ein hoher Qualitätsstandard eingehalten werden. Als prüfbares Kriterium für eine gelungene Zusammenarbeit können ein Videotagebuch oder ein Workshopprotokoll geführt werden.

Leistungen

In Papierform sind maximal 4 Pläne DIN A1 im Querformat abzugeben.

- Lageplan M1:200, bitte selbstständig auswählen, um einen Kontext, die Wahrnehmung im öffentlichen Raum sowie die Fernwirkung zu demonstrieren
- Konzeptdarstellung frei wählbar
- Grundrisse/Schnitte/Ansichten M 1:20
- projektypische Konstruktionsdetails M 1:10, ggf. in mehreren Achsen mit Beschriftung der Materialien
- Diagramm zum energetischen Konzept
- Perspektivische Darstellung als Skizze oder Rendering

Zusätzlich ist folgendes beizulegen:

- Konzepterläuterung auf maximal einer DIN A4 Seite
- 3D-Modell als Videoanimation (Format .mp4)
- Videotagebuch oder Workshopprotokoll als Nachweis der kooperativen Zusammenarbeit

Alle genannten Unterlagen sind ebenso in digitaler Form als PDF und als offene Dateien abzugeben. Einzelzeichnungen, Renderings etc. müssen zum Zwecke der Dokumentation einzeln entnehmbar sein.

Anmeldung

Die Anmeldung der Teams erfolgt durch einen Beauftragten bis spätestens zum **19. Juli 2019** unter info@sde21-urbanhub.de mit Nennung der betreuenden Institute, Lehrstühle, Berufsschulen oder Berufsbildungs- und Kompetenzzentren.

Einreichung

- Kennzeichnung sämtlicher Unterlagen rechts oben mit einer selbstgewählten sechsstelligen Kennzahl
- Abtretung der Nutzungsrechte zur Veröffentlichungszwecken an die Bergische Universität Wuppertal
- Verfassererklärung, dass die Arbeit vom jeweiligen Wettbewerbsteam selbstständig und ohne fremde Hilfe angefertigt worden ist

Senden Sie die vollständigen Wettbewerbsbeiträge anonym bis zum **24. April 2020** (Poststempel) an:

Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
b+tga - Bauphysik und Technische Gebäudeausrüstung
z. Hd. Dr.-Ing. Katharina Simon
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Preisgelder

Der Wettbewerb ist mit insgesamt € 10.000 dotiert.

1. Platz: 5.000€
2. Platz: 3.000€
3. Platz: 1.000€

Weiterhin sind zwei Ankäufe, dotiert mit jeweils 500€, vorgesehen.

Bauliche Umsetzung und Finanzierung

Es wird beabsichtigt, den erstplatzierten Beitrag mit dem Gewinnerteam baulich umzusetzen. Dafür stehen Projektgelder in Höhe von 60.000€ zur Verfügung.

Zeitlicher Ablauf

Mai 2019	Wettbewerbsankündigung und Veröffentlichung der Wettbewerbsausschreibung
19. Juli 2019	Anmeldefrist
24. April 2020	Einreichungsfrist
Mai 2020	Jurysitzung und Gewinnerbekanntgabe
Sommer 2020	Bau des erstplatzierten Beitrags
Herbst 2020	Feierliche Eröffnung am Solar Decathlon Austragungsstandort in Wuppertal, voraussichtlich auf dem Utopiastadt Campus Link: https://www.clownfisch.eu/utopiastadt-campus/

Kontakt für fachliche Rückfragen

Dr.-Ing. Katharina Simon, M.Sc.arch.

Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
b+tga - Bauphysik und Technische Gebäudeausrüstung
Prof. Dr.-Ing. Karsten Voss
Pauluskirchstraße 7
42285 Wuppertal

E-Mail info@sde21-urbanhub.de

Web www.sde21-urbanhub.de

Die gestellten Fragen werden über die Webseite unter www.sde21-urbanhub.de beantwortet.

Abtretung der Nutzungsrechte

Hiermit treten wir die Nutzungsrechte an unserem Wettbewerbsbeitrag an die Bergische Universität Wuppertal zum Zwecke der Veröffentlichung ab.

Weiterhin sind wir damit einverstanden, dass die eingereichten Unterlagen in Besitz des Auslobers übergehen und nicht zurück geschickt werden.

Ort, Datum, Namen leserlich und Unterschriften